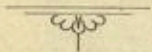


10. Juni 1901. Nr. 56.



Ihre Verfügungen vom 31. Mai und 3. Juni sind mit der letzten Post angekommen und sollen umgehend beantwortet werden. Zunächst danke ich sehr für die Genehmigung der Verwendung von 150 Mark für die Reise des Herrn Thiersch durch die Troas und weiter für die Schritte, die Sie schon für die Ausgrabungen in Pergamon unternommen haben. Die Schreiben der Generalverwaltung der Königlichen Museen und Ihre Antworten habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit Allem einverstanden. Die besondere Ausgrabung am westlichen Abhange des Stadtberges von Pergamon, zu der die Generalverwaltung die Mittel geben will, werden wir auch ohne Anwesenheit des Herrn Wiegand gut beaufsichtigen können, zumal ich einen Architekten von hier mitzunehmen gedenke. Ausserdem wird sich gewiss auch einer der jüngeren Archäologen gerne anschliessen. An eine Beteiligung des Herrn Dr. Schrader ist in diesem Jahre nicht zu denken; er wird erst in einem der nächsten Jahre mit nach Pergamon gehen können.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat
in Berlin.